

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	5. Teil: Zuständigkeiten der Polizei	31
Abkürzungsverzeichnis	12	5.1 Allgemeines	31
Schriftumshinweise	13	5.2 Verbandsmäßige Zuständigkeit	31
Polizeirecht		5.3 Sachliche Zuständigkeit (Ressortzuständigkeit)	32
1. Teil: Einführung	14	5.4 Subsidiäre Zuständigkeiten	33
2. Teil: Allgemeines Polizeirecht in der bundes- und rechtsstaatlichen Ordnung	16	5.4.1 Hilfsweises Tätigwerden für andere Stellen (§ 2 Abs. 1 SächsPolG)	33
2.1 Polizeibegriff und Gegenstand des Polizeirechts	16	5.4.2 Hilfsweiser Schutz privater Rechte (§ 2 Abs. 2 SächsPolG)	33
2.1.1 Wandlungen des Polizeibegriffs/ geschichtliche Entwicklung	16	5.5 Maßnahmen gegenüber anderen Hoheitsträgern	34
2.1.2 Aktuelle Polizeibegriffe	16	5.6 Instanzielle Zuständigkeit	35
2.2 Polizeirecht als Gefahrenabwehrrecht	17	5.7 Örtliche Zuständigkeit	35
2.3 Rechtsstaatliche Anforderungen an die Gefahrenabwehr	17	5.8 Verfahren, Formvorschriften, Heilung	35
2.4 Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern im Bereich der Gefahrenabwehr	18	6. Teil: Ermächtigungsgrundlagen/Befugnisse für Polizeiverfügungen	37
2.4.1 Gesetzgebungskompetenz	18	6.1 Übersicht	37
2.4.1.1 Länderzuständigkeit	18	6.1.1 Arten von Polizeiverfügungen	37
2.4.1.2 Bundeszuständigkeit	18	6.1.2 Subsidiarität des SächsPolG	37
2.4.2 Verwaltungskompetenz	19	6.1.2.1 Bei der Frage nach dem Adressaten	37
2.5 Verhältnis des besonderen zum allgemeinen Polizeirecht	19	6.1.2.2 Bei Zuständigkeitsregelungen	37
2.5.1 Grundsatz der Subsidiarität	19	6.1.2.3 Bei der Auslegung von Gesetzesbegriffen	37
2.5.2 Polizeigesetz als Auslegungshilfe	19	6.1.2.4 Bei Fehlen der Eingriffsgrundlage	37
3. Teil: Gefahrenabwehr durch die Landespolizei	20	6.1.3 Verhältnis mehrerer Spezialgesetze nebeneinander	38
3.1 Einheitssystem in Sachsen	20	6.2 Sondergesetzliche Eingriffsermächtigungen	38
3.2 Organisation	20	6.2.1 Bauordnungsrecht	38
3.2.1 Polizeibehörden	20	6.2.2 Wasserrecht	38
3.2.1.1 Allgemeine Polizeibehörden (§ 64 Abs. 1 SächsPolG)	21	6.2.3 Immissionsschutzrecht	38
3.2.1.2 Besondere Polizeibehörden (§ 64 Abs. 3 SächsPolG)	21	6.2.4 Gewerbeüberwachung	38
3.2.2 Andere Stellen	21	6.2.5 Gesundheitsrecht	39
3.2.3 Polizeivollzugsdienst	23	6.2.6 Ausländerrecht	39
3.3 Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch Dritte („Beliehene“)	23	6.2.7 Versammlungsrecht	39
3.4 Gemeindliche Vollzugsbedienstete	23	6.3 Einzelmaßnahmen (Standardmaßnahmen)	42
3.5 Amts- und Vollzugshilfe	23	6.3.1 Befragung, Vorladung, Vernehmung	42
4. Teil: Aufgaben und Befugnisse der Polizei	27	6.3.2 Identitätsfeststellung	42
4.1 Trennung von Aufgabenzuweisungs- und Befugnisnorm	28	6.3.3 Anlassbezogene mobile automatisierte Kennzeichenerfassung	43
4.2 Aufgaben der Polizei:	28	6.3.4 Erkennungsdienstliche Maßnahmen	43
4.2.1 Gefahrensuche	28	6.3.5 Platzverweis, Aufenthaltsverbot und Wohnungsverweisung	44
4.2.2 Gefahrenvorsorge	28	6.3.6 Gewahrsam	44
4.2.3 Gefahrenabwehr	28	6.3.7 Durchsuchung von Personen	45
4.2.4 Störungsbeseitigung	28	6.3.8 Durchsuchung von Sachen	45
4.3 Abgrenzung Gefahrenabwehr und Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	29	6.3.9 Betreten und Durchsuchen von Wohnungen	46
		6.3.10 Sicherstellung	46
		6.3.11 Beschlagnahme	46
		6.3.12 Einziehung	46
		6.3.13 Verwahrung und Notveräußerung	47
		6.3.14 Zurückbehaltungsbefugnis	47
		6.3.15 Datenerhebung und Datenverarbeitung	47
		6.4 Generalklausel	48
		6.4.1 Schutzzüchter	49
		6.4.1.1 Öffentliche Sicherheit	49
		6.4.1.2 Öffentliche Ordnung	50
		6.4.2 Gefahr oder Störung	50

6.4.2.1	Störung.....	50	12. Teil:	Entschädigungs- und Schadenersatzansprüche.....	76
6.4.2.2	Gefahr	50	12.1	Entschädigungsanspruch des Nichtstörs.....	76
6.4.3	Öffentliches Interesse	54	12.2	Ausschluss des Entschädigungsanspruchs	76
6.4.4	Rechtsfolgen	54	12.3	Inhalt, Art und Umfang der Entschädigung	76
7. Teil:	Polizeiliches Ermessen	55	12.4	Entschädigungspflichtiger	76
7.1	Opportunitäts- und Legalitätsprinzip	55	12.5	Weitere Ansprüche des Nichtverantwortlichen	77
7.2	Ermessensausübung (Entschließungsermessen)	55	12.5.1	Folgenbeseitigungsanspruch.....	77
7.3	Ermessensreduzierung auf Null	56	12.5.2	§ 52 Abs. 1 SächsPolG analog.....	77
7.4	Rechtsanspruch auf polizeiliches Einschreiten	56	12.5.3	Amtshaftung	77
7.5	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (Auswahlermessen).....	57	12.6	Ansprüche des Störs	77
8. Teil:	Adressaten einer polizeilichen Verfügung/ Polizeirechtlich Verantwortliche.....	59	12.7	Ansprüche von unbeteiligten Dritten, freiwilligen Nothelfern und Anscheininstörer	77
8.1	Einführung	59	13. Teil:	Vollstreckung von Gefahrenabwehrmaßnahmen.....	78
8.2	Verhaltensstörer	60	13.1	Begriff des Polizeizwangs	78
8.2.1	Verursachung/Kausalität.....	60	13.2	Polizeiliche Zwangsmaßnahmen	78
8.2.2	Sorgeberechtigter	60	13.3	Zwangsmittel nach dem Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG).....	79
8.2.3	Verrichtungsgehilfe	61	13.3.1	Zwangsgeld	79
8.3	Zustandsstörer.....	61	13.3.2	Zwangshaft	79
8.3.1	Gefahrverursachende Zustände.....	61	13.3.3	Ersatzvornahme	79
8.3.2	Verantwortliche Rechtssubjekte	61	13.3.4	Unmittelbarer Zwang	79
8.3.2.1	Verantwortlichkeit des Eigentümers	61	13.3.5	Abgrenzung zwischen Ersatzvornahme und unmittelbarem Zwang	80
8.3.2.2	Verantwortlichkeit des Inhabers der tatsächlichen Gewalt	62	13.3.6	Allgemeine gesetzliche Anforderungen	80
8.4	Auswahl unter mehreren Störern	62	13.4	Zwangsmittel nach dem SächsPolG	81
8.5	Nichtstörer	62	14. Teil:	Kosten und Rechtsbehelfe	82
8.6	Rechtsnachfolge in die Polizeipflicht	63	14.1	Kosten.....	82
9. Teil:	Die polizeiliche Erlaubnis.....	65	14.1.1	Kostentragung durch den Störer	82
9.1	Allgemeines	65	14.1.2	Kostentragung bei Polizeibehörden und -vollzog	82
9.2	Erlaubnisarten	65	14.2	Rechtsbehelfe	83
9.2.1	Anzeigepflicht.....	65	14.2.1	Polizeibehörden	83
9.2.2	Präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	65	14.2.2	Polizeivollzugsdienst	83
9.2.3	Repressives Verbot mit Befreiungsvorbehalt.....	65	15. Teil:	Das Recht der Ordnungswidrigkeiten.....	84
9.3	Übertragbarkeit auf Dritte	65	15.1	Aufgaben des Sanktionsrechts	84
9.4	Erlöschen	65	15.2	Abgrenzung der verschiedenen Bereiche des Sanktionsrechts	84
10. Teil:	Weitere Rechtsformen des polizeilichen Handelns	66	15.3	Materielles Recht der Ordnungswidrigkeiten	84
10.1	Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme.....	66	15.4	Keine Ahndung ohne Gesetz	84
10.2	Polizeiverordnung.....	67	15.4.1	Die Möglichkeit der Ahndung muss durch Gesetz bestimmt sein	84
10.2.1	Inhalt.....	68	15.4.2	Blankettnormen	85
10.2.2	Vorrang ranghöheren Rechts	68	15.5	Die Ordnungswidrigkeit – Begriffsbestimmung	85
10.2.3	Formerfordernisse	69	15.5.1	Bußgeldnormen	85
10.2.4	Zuständigkeiten und Veröffentlichung	69	15.5.2	Tatbestandsmäßigkeit – ein Überblick	85
10.2.5	Prüfung durch die Fachaufsichtsbehörde	69	15.5.3	Tatbestandsmerkmale – Einzelheiten	85
10.2.6	Befristung	69	15.5.3.1	Objektive Tatbestandsmerkmale	85
10.2.7	Ordnungswidrigkeiten	70	15.6	Subjektive Tatbestandsmerkmale	85
10.2.8	Rechtsschutz	70	15.6.1	Irrtumsfälle	87
11. Teil: Aufsichtsbeziehungen und Weisungsrecht.....	74	15.6.2	Tatbestandsebene	87	
11.1	Allgemeines	74		Vorwerfbarkeitsebene	88
11.2	Aufsicht über die Polizeibehörden	74			
11.3	Aufsicht über den Polizeivollzugsdienst.....	74			

15.7	Rechtswidrigkeit – Rechtfertigungsgründe.....	88	16.10.3	Vollstreckbarkeit der Bußgeldentscheidungen	104
15.7.1	Rechtswidrigkeit.....	88	16.10.4	Vollstreckung der gegen den Betroffenen festgesetzten Geldbuße	104
15.7.2	Rechtfertigungsgründe.....	88	16.10.5	Vollstreckung der Kosten des Bußgeld- verfahrens	105
15.8	Vorwerfbarkeit.....	89	Anhang	106
15.8.1	Verantwortlichkeit	90	Testfragen	114
15.8.1.1	Ausschluss der Verantwortlichkeit	90			
15.8.1.2	Verantwortlichkeit von Jugendlichen	90			
15.8.1.3	Verantwortlichkeit in besonderen Fällen	90			
15.8.2	Unrechtsbewusstsein.....	90			
15.8.3	Entschuldigungsgründe.....	90			
15.9	Beteiligung an einer Ordnungswidrigkeit	91			
15.9.1	Allgemeines	91			
15.9.2	Voraussetzungen für die Ahndung.....	91			
15.10	Verfolgungshindernis der Verjährung	92	1. Teil:	Einführung	118
15.10.1	Verjährungsfrist	92	1.1	Das Gewerberecht als Teil des Wirtschafts- verwaltungsrechts	118
15.10.2	Beginn der Verfolgungsverjährung.....	92	1.2	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Gewerberechts	118
15.10.2.1	Beendigung der Handlung	92	1.2.1	Das Grundrecht der Berufsfreiheit.....	118
15.10.2.2	Fristberechnung	92	1.2.2	Die „Drei-Stufen-Theorie“ des Bundesverfassungsgerichts (Apothekenurteil)	118
15.10.2.3	Unterbrechung der Verjährungsfrist	93	1.2.3	Gewerbefreiheit im Sinne des § 1 Abs. 1 GewO	119
15.10.2.4	Einzelne Unterbrechungshandlungen	93	1.3	Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb.....	119
16. Teil:	Verfahren nach dem Ordnungs- widrigkeitengesetz	95	2. Teil:	Die Gewerbeordnung.....	120
16.1	Vorverfahren.....	95	2.1	Bundesrecht	120
16.1.1	Gesetzliche Grundlagen des Verfahrens	95	2.2	Landesrecht	120
16.1.2	Anwendbarkeit der Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren	95	2.3	Der Gewerbebegriff	120
16.2	Zuständigkeiten der Verwaltungsbehörden.....	95	Kontrollfragen	123	
16.2.1	Aufgaben der Verwaltungsbehörden	95	3. Teil:	Die Anwendungsbereiche (Titel) der GewO	124
16.2.2	Mehrere Verwaltungsbehörden.....	96	3.1	Titel I: Allgemeine Bestimmungen (§§ 1 bis 13)	124
16.3	Zuständigkeiten der Staatsanwaltschaft	96	3.1.1	Die Gewerbefreiheit (§ 1 GewO)	124
16.4	Aufgabe und Stellung der Polizei	96	3.1.2	Die drei Betriebsformen des Gewerberechts	124
16.5	Gestaltungsgrundsätze des Verfahrens	97	3.2	Titel II: Das stehende Gewerbe (§§ 14 bis 52 GewO)	125
16.5.1	Opportunitätsprinzip	97	3.2.1	Begriffsbestimmungen	125
16.5.2	Untersuchungsgrundsatz	97	3.2.1.1	Abgrenzung zum Reisegewerbe und Markt- gewerbe	125
16.5.3	Grundsatz der Unschuldsvermutung	97	3.2.1.2	Selbstständigkeit	125
16.5.4	Grundsatz „Im Zweifel für den Betroffenen“	97	3.2.2	Allgemeine Ordnungsvorschriften	126
16.5.5	Grundsatz des rechtlichen Gehörs.....	97	3.2.2.1	Anzeigepflicht (§ 14 GewO)	127
16.5.6	Grundsatz der freien Gestaltung des Ermittlungsverfahrens.....	97	3.2.2.2	Zuständigkeit	127
16.6	Einstellung des Verfahrens	98	3.2.2.3	Zuwiderhandlungsvorschrift	127
16.7	Verwarnungsverfahren.....	99	3.2.2.4	Anmeldebescheinigung „Gewerbeschein“ (§ 15 Abs. 1 GewO)	127
16.8	Bußgeldbescheid.....	100	Kontrollfragen	128	
16.8.1	Inhalt des Bußgeldbescheides	100	3.2.3	Zulassungspflichtige Gewerbe	128
16.8.2	Wirksamkeit des Bußgeldbescheides	101	3.2.3.1	Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	128
16.9	Zwischenverfahren.....	101	3.2.3.2	Überwachung, Auskunft, Nachschau (§ 29)	128
16.9.1	Einspruch gegen den Bußgeldbescheid.....	101	3.2.3.3	Einzelvorschriften (Auszug)	130
16.9.1.1	Einspruchsberechtigte Personen	101	3.2.4	Schließung des Gewerbes	132
16.9.1.2	Einlegung des Einspruchs bei der Verwaltungsbehörde	101	3.2.5	Rücknahme oder Widerruf einer Zulassung	132
16.9.1.3	Form des Einspruchs.....	101			
16.9.1.4	Einspruchsfrist	101			
16.9.1.5	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	102			
16.9.1.6	Rücknahme des Einspruchs und Verzicht.....	102			
16.10	Vollstreckung der Geldbuße	104			
16.10.1	Bußgeldentscheidungen	104			
16.10.2	Vollstreckungsbehörde	104			

3.2.6	Gewerbeuntersagung gegen erlaubnisfreies Gewerbe (§ 35 Abs. 1 GewO).....	133	4.3.1	Gaststättengewerbe im stehenden Gewerbe.....	143
3.2.6.1	Untersagungsvorschrift.....	133	4.3.1.1	Schankwirtschaft (§ 1 Abs. 1 Satz 1 SächsGastG).....	143
3.2.6.2	Unzuverlässigkeit	133	4.3.1.2	Speisewirtschaft (§ 1 Abs. 1 Satz 1 SächsGastG).....	143
3.2.6.3	Gewerbeuntersagung	134	4.3.1.3	Zugänglichkeit.....	144
3.2.6.4	Besondere Regelungen	134	4.3.2	Schank- und Speisewirtschaften im Reise- gewerbe	144
3.2.6.5	Vollziehbarkeit	134	4.4	Übersicht	144
3.2.6.6	Zuständigkeit	135	4.5	Ordnungsvorschriften	144
	<i>Kontrollfragen</i>	135	4.6	Die Anzeige im Gaststättengewerbe	144
3.3	Titel III: Das Reisegewerbe (§§ 55 bis 61 a)	135	4.6.1	Vorbemerkungen	144
3.3.1	Begriffsbestimmung.....	135	4.6.2	Zuständigkeit	144
3.3.2	Die Reisegewerbekarte	138	4.6.3	Anzeigepflicht	145
3.3.3	Unterbindung der Ausübung des Reisegewerbes...138		4.6.4	Inhalt der Anzeige	145
3.3.3.1	Versagung der Reisegewerbekarte (§ 57)	138	4.6.5	Bestätigung der Anzeige durch die Gemeinde.....	145
3.3.3.2	Untersagung reisegewerbekartenfreier Tätigkeiten (§ 59)	138	4.6.6	Verstöße gegen die Anzeigepflicht.....	145
3.3.3.3	Rücknahme und Widerruf der Reise- gewerbekarte.....	139	4.7	Eingriffsmaßnahmen	145
3.3.3.4	Verhinderung der Gewerbeausübung.....	139	4.7.1	Untersagung nach SächsGastG	145
	<i>Kontrollfragen</i>	139	4.7.2	Aufhebung von gaststättenrechtlichen Erlaubnissen	146
3.4	Titel IV: Das Marktgewerbe	139	4.7.3	Untersagung nach GewO	146
3.4.1	Allgemeines	139	4.7.4	Selbstständige Anordnungen	146
3.4.2	Veranstaltungsformen.....	140	4.8	Sperrzeit.....	146
4.3	Begriffsbestimmungen.....	143	4.9	Straußwirtschaft.....	147
4. Teil:	Das Gaststättengewerbe	143		Antworten zu den Kontrollfragen.....	148
4.1	Werdegang und Zielsetzungen des Sächsischen Gaststättengesetzes	143		Übungsfall	149
4.2	Rechtsgrundlagen	143		Stichwortverzeichnis	154